

Wir hilft

Das Haus der Krebs-Selbsthilfe unterstützt die Aktionswoche Selbsthilfe 2019

(Bonn, 21.05.2019) Die Diagnose Krebs greift in mehr als ein Leben ein und erschüttert das Selbstverständliche. Während die Medizin zunehmend hochentwickelt ist, bleibt der Mensch in seiner Lebensrealität oft unterversorgt. Nicht so in der gesundheitlichen Selbsthilfe. Sie kann auffangen, informieren, begleiten. Hier erfahren die Betroffenen vor allem eins: Wir hilft.

Die Verbände im Haus der Krebs-Selbsthilfe (HKSH-BV) bieten ein dichtes Netz an Anlaufstellen vor Ort. Sie erreichen darüber hinaus viele Menschen außerhalb der Gruppen. Sie stellen Informationen im Internet, auf Patiententagen, am Beratungstelefon, in Foren, bei Besuchsdiensten im Krankenhaus und zu vielen anderen Gelegenheiten zur Verfügung.

„Wir fühlen uns allein den Betroffenen verpflichtet. Unsere Informationen und unser Handeln sind daher unabhängig und unbeeinflusst von Wirtschaft und Politik“ erläutert Ernst-Günther Carl, Vorsitzender des HKSH-BV das Selbstverständnis seiner Mitgliedsverbände. Es sind die persönlichen Gespräche unter Betroffenen, in denen das angesprochen werden darf, womit man sich andernfalls schnell allein fühlen kann: „Soll ich offen damit umgehen, dass ich Krebs habe?“ „Wie wird sich meine Sexualität mit einem künstlichen Darmausgang verändern?“ „Ich fühle mich meinen Kindern gegenüber schuldig, dass mein Brustkrebs vererbbar ist“. Selbsthilfe bietet Raum und Zeit, sich als Mensch wahrgenommen und verstanden zu fühlen. Ohne viel erklären zu müssen.

Auf diese Möglichkeiten will nun auch die Initiative der Parität aufmerksam machen: Unter dem Motto „Wir hilft“ (www.wir-hilft.de) findet vom 18. bis 26. Mai die Selbsthilfeweche 2019 statt. „Vielen ist nicht bewusst, was Selbsthilfe alles kann und macht. Daher begrüßen wir die vielen bundesweiten Aktionen und unterstützen sie“, betont Carl. „Chöre, Lesungen oder Bowlingwettbewerbe, sind Beispiele für hervorragende Formate, Menschen die Selbsthilfe nahe zu bringen und ihre Vielfalt aufzuzeigen.“

Wer neugierig auf Selbsthilfe geworden ist, kann unverbindlich eine Gruppe vor Ort kontaktieren. Für die Krebs-Selbsthilfe sind unter <https://www.hausderkrebsselbsthilfe.de/leben-mit-krebs/> insgesamt 1.500 Selbsthilfegruppen deutschlandweit auffindbar. Sie alle sind überzeugt: Wir hilft.

Pressemitteilung vom 21.05.2019 als PDF

Veröffentlicht am 21.05.2019

Aktualisiert am 21.05.2019

Veröffentlicht in den Kategorien [Aktuelles](#), [Pressemitteilungen](#), [Veranstaltungen](#)